



EINFÜHRUNGSPHASE

DER EINTRITT IN DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

1. EINTRITT IN DIE GYMNASIALE OBERSTUFE



➤ **Eintritt in die Einführungsphase (EPH) der gymnasialen Oberstufe**

„Eine Schülerin oder ein Schüler des Gymnasiums erwirbt mit der Versetzung am Ende der Klasse 9 die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und setzt dort die Schullaufbahn in der Einführungsphase fort.“ (APO-SI, § 43.1)



2. AUFBAU DER OBERSTUFE

Zentralabitur
Zulassung zur Abiturprüfung
2. Jahr der Qualifikationsphase (Q2)
1. Jahr der Qualifikationsphase (Q1)
<i>Versetzung</i>
Einführungsphase (EPH)



3. WAS ÄNDERT SICH IN DER EINFÜHRUNGSPHASE?

- Umstellung vom Klassensystem auf das Kurssystem; Klassenlehrer sind nun Beratungslehrer und Tutoren
- Die Fächer werden in sogenannten Grundkursen unterrichtet.
-> **Wahl von 11 Grundkursen und i.d.R. einem weiteren Grund- oder Vertiefungskurs (12 Fächer, also Kurse, insgesamt)**
- alle Grundkurse sind dreistündig
- Ausnahme: Vertiefungskurse sind zweistündig und werden nicht benotet



4. DIE WAHL

➤ Rahmen:

Belegung von 102 W-Std. in den drei Jahren der gymnasialen Oberstufe (Unterschreitung um höchstens zwei Stunden ist zulässig),
-> also Belegung von 32 bis 36 Wochenstunden je Halbjahr (**34 W-Std. im Durchschnitt**).

➤ Es gibt einen großen Pflichtbereich und einen kleinen Wahlbereich.



5. DER PFLICHTBEREICH

- Deutsch
- eine aus der Sekundarstufe I fortgeführte Fremdsprache (1., 2., 3. FS)
- Kunst oder Musik
- Mindestens eine Gesellschaftswissenschaft
- (**SW_WW oder Geschichte**, Erdkunde, Philosophie)
- Mathematik
- eine Naturwissenschaft (Ph, Bi, Ch)
- Religionslehre (alternativ: Philosophie)
- Sport
- **Schwerpunktfach (2. Fremdsprache oder ein weiteres Fach aus Feld III: Bi, Ch, Ph, Informatik)**



6. AUFGABENFELDER UND FÄCHER

	Aufgabenfeld	Fächer
I	sprachlich- literarisch- künstlerisch	Deutsch, Englisch, Französisch, Lateinisch, Kunst, Musik,(Literatur)
II	gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte, Sozialwissenschaften/ Wirtschaft, Erdkunde, Philosophie
III	mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Informatik

Keinem Aufgabenfeld zugerechnet sind Religionslehre und Sport, die noch hinzukommen.



7. WAHLFREIHEIT EPH

- **Wahlbereich:** zwei (evtl. drei) weitere Grundkursfächer zusätzlich zur Pflicht
- **Vertiefungskurse:** sind ebenfalls anrechenbar auf die Wochenstundenzahl
Sie dienen der individuellen Förderung von Kompetenzen, i.d.R. in den Kernfächern Deutsch, Mathe und Englisch
- Vertiefungskurse sind – anders als Grundkurse - zweistündig
Damit druckfrei geübt werden kann, werden sie nicht benotet und sind nicht versetzungswirksam.



8. UMWahl / ABWAHL

- Ein in der Einführungsphase nicht belegtes Fach kann später nicht mehr hinzugewählt werden und fällt daher auch für die Abiturfachwahl weg.
- In der Einführungsphase werden methodische und inhaltliche Grundlagen gelegt – ohne diese ist keine „Wiedereinstieg“ möglich.
(Ausnahme: Wechsel von Philosophie zu Religion oder umgekehrt aus Gewissensgründen.)
- Daher ist ein Fach**wechsel** zum Halbjahr nicht möglich – man hätte ja ein Halbjahr verpasst! (Ausnahmen: Religion, Philosophie und Vertiefungskurse).
- Nur die **Abwahl** eines Faches bei zu vielen Stunden und die Umwahl der Schriftlichkeit sind möglich.



9. LEISTUNGSBEWERTUNG

Die Kursabschlussnote setzt sich aus zwei Teilbereichen zusammen:

- Leistungen der „**Sonstigen Mitarbeit**“ und **ggf. Klausuren**, je nach Wahl der Schriftlichkeit.
- **Einführungsphase: Noten** von eins bis sechs (wie bislang).
Qualifikationsphase: Notenpunkte von fünfzehn bis null.



10. KLAUSUREN IN DER EINFÜHRUNGSPHASE

-
- Klausurpflicht in Deutsch, Mathe, allen Fremdsprachen, einer Gesellschaftswissenschaft und einer Naturwissenschaft.
 - Im ersten Quartal des 1. Halbjahres werden, um den Übergang zu erleichtern, Klausuren nur in Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen geschrieben. Ansonsten immer 2 Klausuren pro Halbjahr, weitere Klausuren in anderen Fächern auf Wunsch.
 - Zentrale Klausuren im zweiten Halbjahr in Deutsch und Mathematik
 - Im Fach Englisch eine mündliche Kommunikationsprüfung anstelle einer Klausur



11. DAS LATINUM

Ist erreicht bei:

Klasse 6 bis Ende EPH mit mindestens ausreichenden Leistungen am Ende

Klasse 8 bis Ende Q2 mit mindestens ausreichenden Leistungen am Ende

Der Ausweis erfolgt nur auf dem Abgangs- oder Abschlusszeugnis.



12. DIE QUALIFIKATIONSPHASE – EIN AUSBLICK

-
- **dient der eigentlichen Vorbereitung auf die Abiturprüfung**
 - Resultate zählen schon für den Abiturschnitt
 - Wahl von 2 Leistungskursen (5-stündig) und später zwei weiteren Abiturfächern
 - Zusätzlich 8 Grundkurse (i.d.R. 3-stündig)
 - Zusätzliche Angebote ab Q1: Literatur statt Kunst oder Musik und Projektkurse (z.B. Wissenschaftliches Arbeiten im Zoo, Fotografieren, American Sports, etc.)



13. ABSCHLÜSSE

- Mittlerer Schulabschluss (= „Fachoberschulreife“) i.d.R.: mit der Versetzung in die Qualifikationsphase, das heißt am Ende der Einführungsphase
- Schulischer Teil der Fachhochschulreife: frühestens am Ende der Q1.
- **Allgemeine Hochschulreife (= Abitur): mit dem Bestehen der Abiturprüfung!**



14. WIE GEHT ES WEITER?

Nach dieser Information sollten Schüler und Eltern gemeinsam die Fächerbelegung in der Oberstufe überdenken und den entsprechenden Wahlbogen in LUPO ausfüllen.

Notwendige Einzelberatungen führen Herr Regh und Frau Hüchting in den kommenden Wochen durch. Der genaue Zeitpunkt wird auf Moodle und über die Klassenlehrer bekannt gegeben.